

Leerwohnungszählung 2022

Leer stehende Wohneinheiten nach Zimmerzahl, Leerwohnungsziffer, 1995–2022

Jahr	Leer stehende Wohneinheiten, per 01.06.									Wohnungs- be- stand ³	Leerw.- ziffer
	Total	Wohnungen mit ... Zimmer						in EFH ¹	in Neu- bauten ²		
		1	2	3	4	5	6+				
1995	3 237	149	365	885	1 174	569	95	580	1 304	218 992	1,48
2005	3 336	165	340	955	1 116	610	150	544	411	252 215	1,32
2010	4 185	197	394	1 194	1 424	703	273	591	604	272 498	1,54
2015	5 975	300	704	1 822	2 008	782	359	802	1 179	301 569	1,98
2020	8 733	431	1 158	3 075	2 685	958	426	986	921	328 961	2,65
2021	7 009	469	1 027	2 368	2 153	707	285	727	580	333 007	2,10
2022	5 696	423	854	1 932	1 618	607	262	615	372	336 690	1,69

1. Einfamilienhäuser
2. Vor zwei oder weniger Jahren erstellt
3. Jeweils per 31. Dezember des Vorjahrs

Leer stehende Wohneinheiten nach Zimmerzahl und Bezirk, Leerwohnungsziffer, 2022

Bezirke Kanton	Leer stehende Wohneinheiten, per 01.06.									Wohnungs- be- stand ³	Leerw.- ziffer
	Total	Wohnungen mit ... Zimmer						in EFH ¹	in Neu- bauten ²		
		1	2	3	4	5	6+				
Aarau	414	28	55	148	123	42	18	50	12	40 125	1,03
Baden	964	88	144	313	266	116	37	96	38	70 533	1,37
Bremgarten	622	51	93	197	161	93	27	60	22	37 137	1,67
Brugg	644	54	123	189	184	62	32	65	21	24 495	2,63
Kulm	698	55	111	254	198	49	31	91	63	21 490	3,25
Laufenburg	231	11	30	78	62	35	15	33	13	16 826	1,37
Lenzburg	328	26	48	99	89	48	18	41	42	31 605	1,04
Muri	167	16	31	37	48	19	16	22	29	17 172	0,97
Rheinfelden	352	19	49	130	105	22	27	43	43	23 471	1,50
Zofingen	928	51	127	339	288	94	29	75	36	36 547	2,54
Zurzach	348	24	43	148	94	27	12	39	53	17 289	2,01
Kanton Aargau	5 696	423	854	1 932	1 618	607	262	615	372	336 690	1,69

1. Einfamilienhäuser
2. Vor zwei oder weniger Jahren erstellt
3. Per 31. Dezember 2021

Leer stehende Wohneinheiten nach Angebotsart und Alter, 1995–2022

Jahr	Total	Zu vermieten		Zu verkaufen		In Neubauten ¹		In Altbauten ²	
		absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
1995	3 237	2 110	65,2	1 127	34,8	1 304	40,3	1 933	59,7
2005	3 336	2 528	75,8	808	24,2	411	12,3	2 925	87,7
2010	4 185	3 372	80,6	813	19,4	604	14,4	3 581	85,6
2015	5 975	4 860	81,3	1 115	18,7	1 179	19,7	4 796	80,3
2020	8 733	7 474	85,6	1 259	14,4	921	10,5	7 812	89,5
2021	7 009	6 163	87,9	846	12,1	580	8,3	6 429	91,7
2022	5 696	4 875	85,6	821	14,4	372	6,5	5 324	93,5

1. Vor zwei oder weniger Jahren erstellt
2. Vor mehr als zwei Jahren erstellt

Das Wichtigste in Kürze

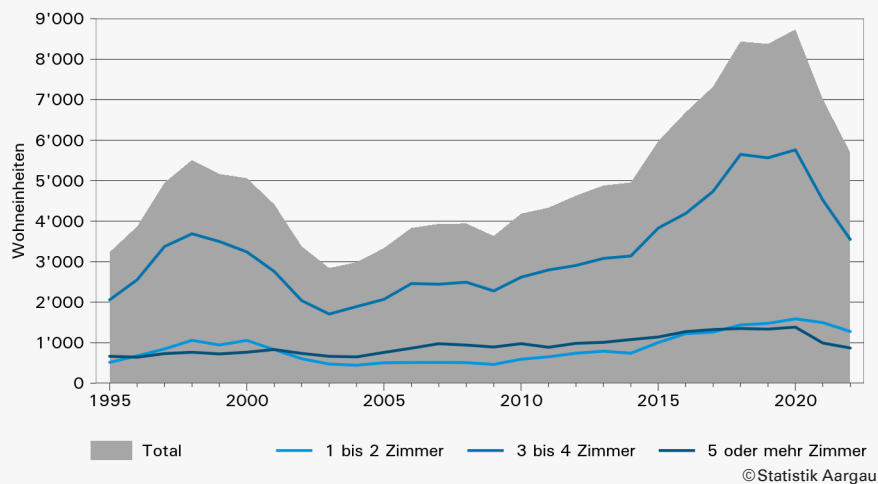
Gegenüber dem Vorjahr nahm der Leerwohnungsbestand per 1. Juni 2022 um 1'313 Einheiten (–18,7%) deutlich ab und beträgt noch 5'696 Einheiten. Auch die Leerwohnungsziffer, welche den Anteil der leer stehenden Wohneinheiten per 1. Juni am Wohnungsbestand per 31. Dezember des Vorjahrs darstellt, sank von 2,10 auf 1,69. Verglichen mit dem Vorjahr sank auch die Zahl der leer stehenden Einfamilienhäuser deutlich (–35,9%).

Im Bezirk Baden sind am meisten Wohneinheiten verfügbar (964). Das sind rund 6-mal mehr als im Bezirk Muri (167), welcher den geringsten Leerwohnungsbestand aufweist. Nach Zimmerzahl betrachtet, sind die Unterschiede bei den Einheiten mit drei Zimmern am grössten: Während im Bezirk Zofingen 339 Einheiten leer stehen, sind es im Bezirk Muri rund 9-mal weniger (37). Der Bezirk Baden weist mit 96 am meisten leer stehende Einfamilienhäuser aus, gefolgt von den Bezirken Kulm (91) und Zofingen (75).

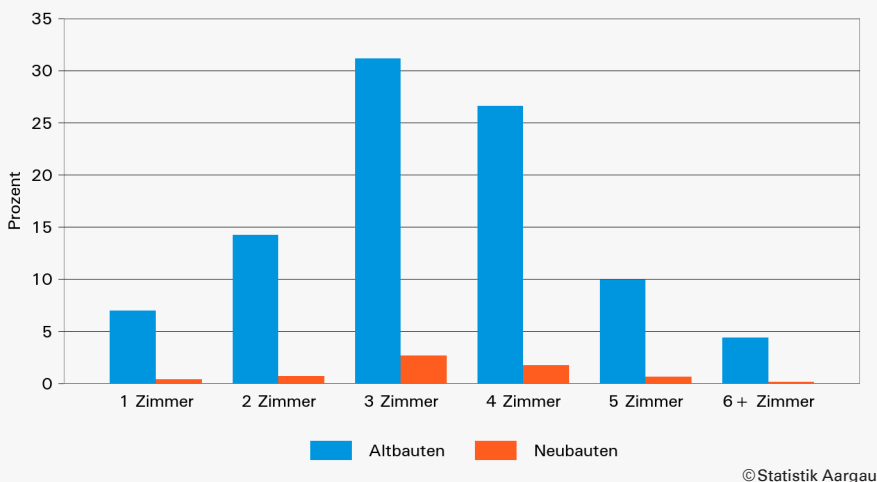
Nachdem der Anteil der zu verkaufenden leer stehenden Wohneinheiten mit 12,1 Prozent im Jahr 2021 seinen Tiefststand erreichte, liegt er im aktuellen Jahr wieder bei 14,4 Prozent. Entsprechend sank der Anteil der zu vermietenden leer stehenden Wohnungen auf 85,6 Prozent.

In Altbauten sind gegenüber dem Vorjahr 1'105 Einheiten und in Neubauten 208 Einheiten weniger unbewohnt. Während der Anteil der leer stehenden Einheiten in Neubauten gegenüber dem Vorjahr von 8,3 auf 6,5 Prozent sank, stieg er bei den Altbauten von 91,7 auf 93,5 Prozent.

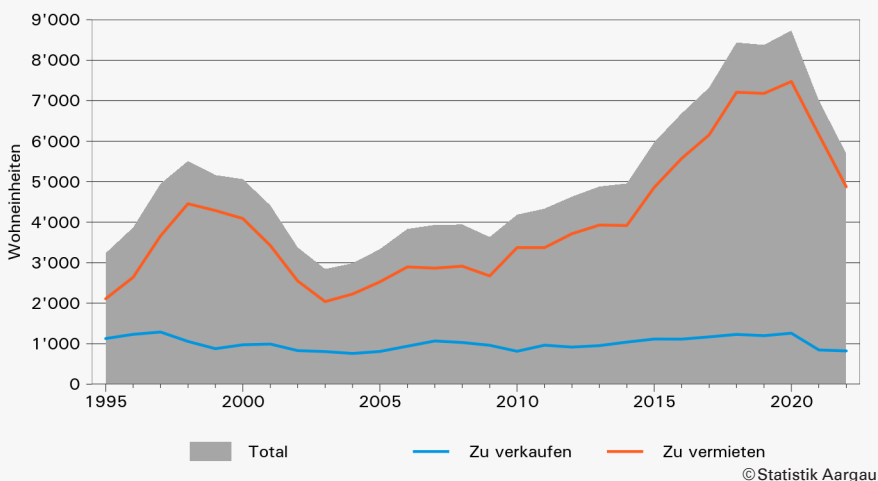
G1 Leer stehende Wohneinheiten nach Anzahl Zimmer, 1995–2022



G2 Leer stehende Wohneinheiten in Alt- und Neubauten nach Anzahl Zimmer, in Prozent, 2022



G3 Leer stehende Wohneinheiten nach Angebotsart, 1995–2022



Die Entwicklung

Die deutliche Abnahme der Anzahl leer stehender Wohnungen im Jahr 2021 setzt sich, etwas abgeschwächt, auch im aktuellen Jahr fort. Es wurden 1'313 oder 18,7 Prozent weniger Leerstände gezählt als im Vorjahr. Über den Beobachtungszeitraum seit 1995 ist dies der zweithöchste absolute Rückgang. Am stärksten nahmen die Leerstände mit 971 Einheiten bei den 3- bis 4-Zimmerwohnungen ab, gefolgt von den 1- bis 2-Zimmerwohnungen (–219).

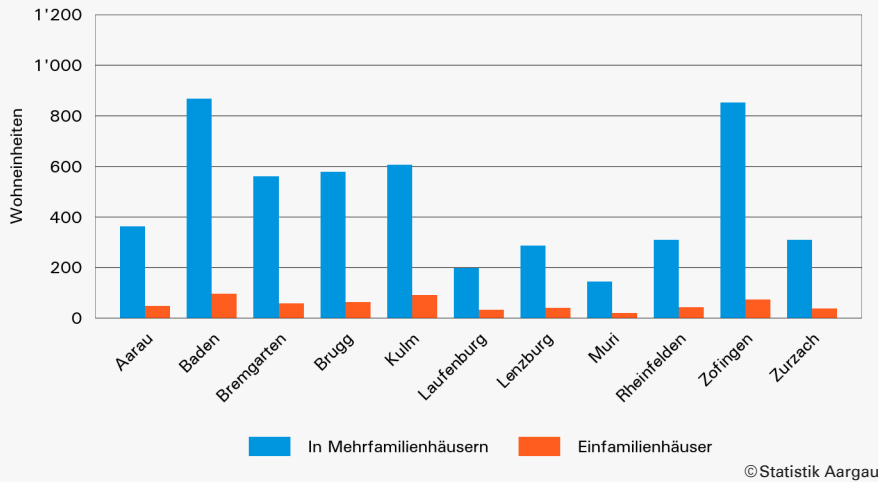
Mehr Leerstände in Altbauten

Nicht besetzte Wohneinheiten befinden sich vor allem in Altbauten (vor mehr als zwei Jahren erstellt). Von den gesamt- haft 5'696 leer stehenden Wohneinheiten befinden sich lediglich deren 372 in neuen Gebäuden (vor zwei oder weniger Jahren erstellt). Bei den 1-, 2- und 6-Zimmerwohnungen liegt die Anzahl der leer stehenden Einheiten in Altbauten rund 16- bis 23-mal höher als in Neubauten, für die 3-, 4-, und 5-Zimmerwohnungen zwischen 11- und 15-mal. Der grösste Anteil an leer stehenden Wohneinheiten ist sowohl für die Alt- und die Neubauten in den Kategorien der 3- und 4-Zimmer- wohnungen enthalten.

Zur Miete und zum Verkauf

Im Jahr 2022 stehen 4'875 Leerwohnungen zur Vermietung (gegenüber Vorjahr –20,9%) und 821 zum Verkauf (–3,0%) zur Verfügung. Die absolute Zahl der zur Vermietung stehenden Leerwohnungen nahm damit gegenüber dem Vorjahr um 1'288 Einheiten ab, während bei den zum Verkauf stehenden lediglich 25 Einheiten weniger angeboten wurden. Im Jahr 2021 lag die Abnahme der zum Verkauf angebotenen Wohnungen gegenüber 2020 deutlich höher. Sie umfasste 413 Einheiten.

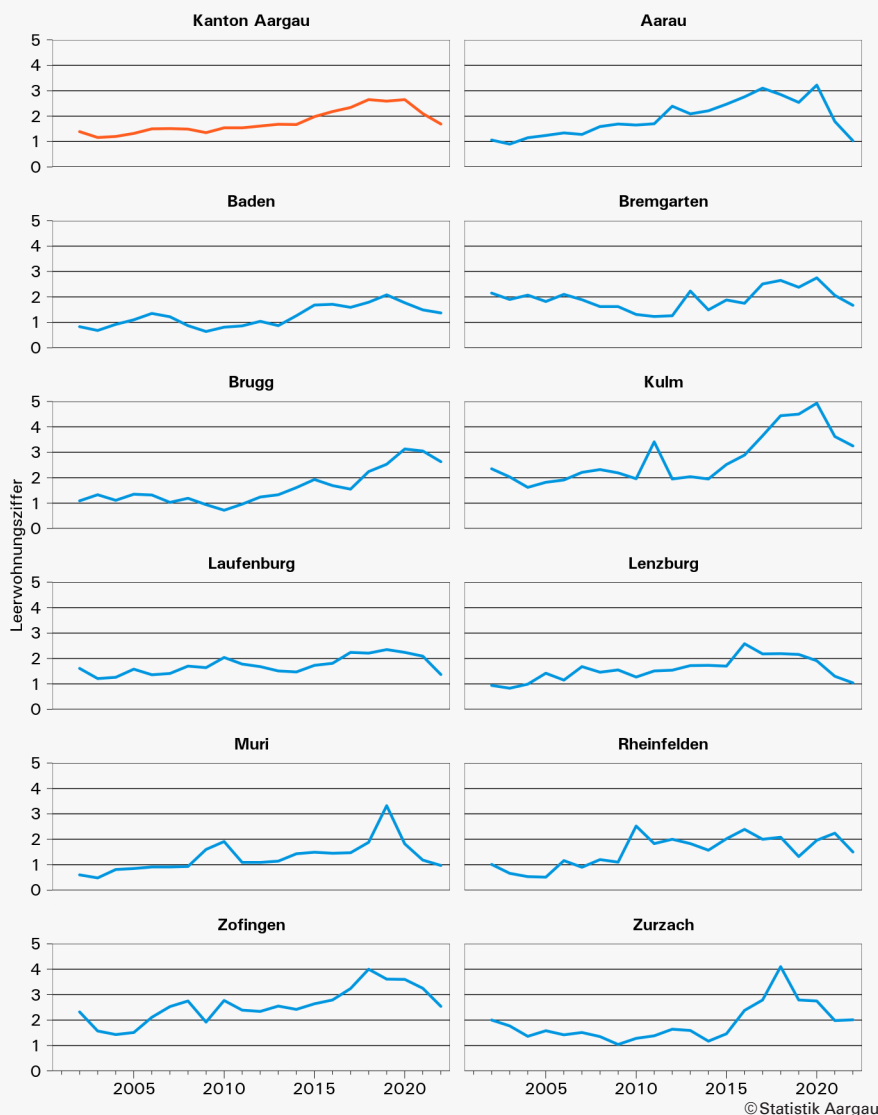
G4 Leer stehende Wohneinheiten in Mehr- und Einfamilienhäusern nach Bezirk, 2022



Deutlich höhere Leerstandszahlen in Mehr- als in Einfamilienhäusern

In allen Bezirken sind deutlich mehr Einheiten in Mehrfamilienhäusern als in Einfamilienhäusern unbesetzt. Allerdings ist auch die Grundgesamtheit der Einheiten in Mehrfamilienhäusern grösser als jene der Einfamilienhäuser. Am meisten freie Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern zählen die Bezirke Baden (868), Zofingen (853) und Kulm (607). Im Bezirk Baden sind auch am meisten Einfamilienhäuser unbewohnt (96). Am wenigsten Leerstände in Einfamilienhäusern weist der Bezirk Muri (22) auf.

G5 Leerwohnungsziffer im Kanton Aargau und nach Bezirk, 2002–2022



Unterschiedliche Leerwohnungsziffern in den Bezirken

Mit der Leerwohnungsziffer wird der Bestand leerer Einheiten in Beziehung zum Wohnungsbestand gesetzt. Im Jahr 2022 liegt die Leerwohnungsziffer für den Kanton Aargau und seine Bezirke zum Teil deutlich tiefer als letztes Jahr. In allen Bezirken, ausser Zurzach, sank diese zwischen 0,76 (Aarau) und 0,12 Anteilspunkten (Baden). Im Bezirk Zurzach wurde ein kleiner Anstieg von 0,03 Anteilspunkten festgestellt. Die Leerwohnungsziffer für den Kanton Aargau beträgt 1,69 und sank damit gegenüber dem Vorjahr um 0,41 Anteilspunkte.

Die höchste Leerwohnungsziffer weist mit 3,25 der Bezirk Kulm auf, was gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang von 0,38 Anteilspunkten ausmacht. Auch der Bezirk Brugg weist mit 2,63 eine hohe Leerwohnungsziffer auf, aber auch diese liegt um 0,42 Anteilspunkte tiefer als im Vorjahr. Dagegen weisen die Bezirke Muri (0,97), Aarau (1,03) und Lenzburg (1,04) die kleinsten Leerwohnungsziffern aus. Am stärksten sank die Leerwohnungsziffer gegenüber dem Vorjahr im Bezirk Aarau (–0,76). Leerwohnungsziffern über dem kantonalen Wert von 1,69 verzeichnen die Bezirke Kulm, Brugg, Zofingen und Zurzach.

Leer stehende Wohneinheiten, Wohnungsbestand und Leerwohnungsziffer nach Gemeinde

Gemeinde	Leerstehende Wohneinheiten, per 01.06.2022									Total Wohnungs- bestand, per 31.12.2021 ²	Leer- wohnungs- ziffer, per 01.06.2022
	Total	Wohnungen ... mit Zimmer						in Ein- familien- häusern	in Neu- bauten ¹		
		1	2	3	4	5	6+				
Kanton Aargau	5 696	423	854	1 932	1 618	607	262	615	372	336 690	1,69
Bezirk Aarau	414	28	55	148	123	42	18	50	12	40 125	1,03
Aarau	73	7	9	26	25	4	2	4	–	12 240	0,60
Biberstein	16	–	1	5	3	6	1	5	–	802	2,00
Buchs (AG)	43	3	5	19	10	4	2	5	2	3 835	1,11
Densbüren	6	–	3	2	–	–	1	1	1	365	1,64
Erlinsbach (AG)	26	–	3	8	10	2	3	9	5	2 059	1,26
Gränichen	61	10	7	17	16	9	2	4	–	3 844	1,59
Hirschthal	10	–	–	3	5	2	–	1	–	756	1,32
Küttigen	11	1	4	1	4	1	–	1	–	3 079	0,36
Muhen	21	–	1	11	9	–	–	1	–	1 830	1,15
Oberentfelden	59	3	12	24	13	4	3	11	–	4 051	1,46
Suhr	41	1	1	19	15	4	1	3	–	5 173	0,79
Unterentfelden	47	3	9	13	13	6	3	5	4	2 091	2,25
Bezirk Baden	964	88	144	313	266	116	37	96	38	70 533	1,37
Baden	61	1	10	24	21	5	–	–	–	10 687	0,57
Bellikon	16	–	1	6	6	2	1	3	–	784	2,04
Bergdietikon	8	–	2	2	1	1	2	2	1	1 347	0,59
Birmenstorf (AG)	12	1	–	–	7	4	–	4	–	1 367	0,88
Ehrendingen	4	–	–	1	1	1	1	–	–	2 190	0,18
Ennetbaden	10	3	3	4	–	–	–	–	–	1 829	0,55
Fislisbach	49	3	3	21	19	2	1	–	5	2 694	1,82
Freienwil	4	–	–	1	–	1	2	1	–	475	0,84
Gebenstorf	18	1	1	7	7	2	–	–	–	2 645	0,68
Killwangen	4	–	–	1	2	1	–	–	–	873	0,46
Künten	26	–	4	14	4	2	2	4	7	846	3,07
Mägenwil	6	–	1	4	1	–	–	–	–	939	0,64
Mellingen	75	9	12	24	15	7	8	17	4	2 738	2,74
Neuenhof	198	22	28	81	41	22	4	9	–	4 212	4,70
Niederrohrdorf	27	5	5	9	6	2	–	–	–	2 069	1,30
Oberrohrdorf	49	2	6	8	22	9	2	1	–	1 957	2,50
Obersiggenthal	79	10	14	24	20	10	1	10	–	4 156	1,90
Remetschwil	14	–	–	2	7	2	3	2	2	916	1,53
Spreitenbach	64	9	24	18	12	1	–	–	–	5 323	1,20
Stetten (AG)	7	–	–	–	1	6	–	5	–	1 040	0,67
Turgi	24	1	8	7	8	–	–	–	–	1 604	1,50
Untersiggenthal	87	6	10	27	32	11	1	8	11	3 432	2,53
Wettingen	24	10	2	7	4	–	1	1	–	10 572	0,23
Wohlenschwil	19	–	–	2	2	15	–	17	–	755	2,52
Würenlingen	66	5	8	16	22	7	8	11	1	2 203	3,00
Würenlos	13	–	2	3	5	3	–	1	7	2 880	0,45
Bezirk Bremgarten	622	51	93	197	161	93	27	60	22	37 137	1,67
Arni (AG)	14	–	2	4	4	3	1	3	–	797	1,76
Berikon	26	4	3	6	11	2	–	–	3	2 273	1,14
Bremgarten (AG)	73	10	15	22	11	12	3	2	–	4 326	1,69
Büttikon	14	2	3	–	1	7	1	1	–	480	2,92
Dottikon	58	6	8	16	16	8	4	8	–	1 882	3,08
Eggenwil	5	1	–	–	2	1	1	1	–	457	1,09
Fischbach-Gösl.	2	–	–	2	–	–	–	–	–	756	0,26
Hägglingen	36	3	5	13	10	5	–	5	6	1 138	3,16
Islisberg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	283	0,00

1. Vor zwei oder weniger Jahren erstellt

2. Der Wohnungsbestand per 31.12.2021 wird gemäss dem Gebietsstand per 01.01.2022 ausgewiesen. Demnach gehören die ehemaligen Gemeinden Bözen, Effingen und Elfingen nicht mehr zum Bezirk Brugg, sondern neu zum Bezirk Laufenburg (Fusion der Gemeinden Bözen, Effingen, Elfingen und Hornussen zur Gemeinde Bötztal). Der Wohnungsbestand lag damit für den Bezirk Brugg per 01.01.2022 um 846 Einheiten tiefer als per 31.12.2021. Entsprechend lag dieser für den Bezirk Laufenburg um die gleiche Anzahl Einheiten höher.

Leer stehende Wohneinheiten, Wohnungsbestand und Leerwohnungsziffer nach Gemeinde

Gemeinde	Leerstehende Wohneinheiten, per 01.06.2022									Total Wohnungs- bestand, per 31.12.2021 ²	Leer- wohnungs- ziffer, per 01.06.2022
	Total	Wohnungen ... mit Zimmer						in Ein- familien- häusern	in Neu- bauten ¹		
		1	2	3	4	5	6+				
Jonen	9	–	2	2	3	2	–	–	–	995	0,90
Niederwil (AG)	55	2	7	16	19	10	1	12	5	1 312	4,19
Oberlunkhofen	8	–	–	3	3	2	–	1	–	1 005	0,80
Oberwil-Lieli	3	–	–	1	–	2	–	2	–	1 213	0,25
Rudolfstetten-Friedl.	9	–	2	4	2	1	–	–	1	2 071	0,43
Sarmenstorf	1	–	1	–	–	–	–	–	–	1 371	0,07
Tägerig	19	1	3	5	6	4	–	2	–	638	2,98
Uezwil	5	1	–	2	1	–	1	1	–	225	2,22
Unterlunkhofen	4	–	–	2	–	–	2	1	–	718	0,56
Villmergen	44	1	11	14	15	3	–	2	–	3 472	1,27
Widen	45	7	4	10	12	7	5	–	–	1 802	2,50
Wohlen (AG)	150	8	22	64	34	20	2	11	4	7 813	1,92
Zufikon	42	5	5	11	11	4	6	8	3	2 110	1,99
Bezirk Brugg	644	54	123	189	184	62	32	65	21	24 495	2,63
Auenstein	6	–	1	–	2	1	2	2	–	798	0,75
Birr	130	7	24	44	37	14	4	20	7	1 971	6,60
Birrhard	4	–	2	–	1	1	–	1	–	356	1,12
Bözberg	11	4	3	1	1	1	1	2	–	790	1,39
Brugg	261	22	48	80	81	26	4	9	7	6 586	3,96
Habsburg	2	–	–	1	–	–	1	–	–	201	1,00
Hausen (AG)	20	2	6	4	7	–	1	1	–	1 744	1,15
Lupfig	17	–	3	4	8	1	1	–	–	1 541	1,10
Mandach	3	–	–	–	–	3	–	2	–	159	1,89
Mönthal	2	–	–	1	–	–	1	1	–	206	0,97
Mülligen	9	2	1	1	3	2	–	1	1	506	1,78
Remigen	21	2	9	3	3	4	–	–	1	669	3,14
Riniken	10	1	–	4	4	1	–	1	2	684	1,46
Rüfenach	4	–	–	–	2	1	1	3	–	385	1,04
Schinznach	13	–	3	8	2	–	–	–	2	1 163	1,12
Thalheim (AG)	3	–	–	1	1	–	1	1	–	425	0,71
Veltheim (AG)	47	2	12	11	13	4	5	11	–	708	6,64
Villigen	17	1	1	4	7	1	3	3	–	1 043	1,63
Villnachern	6	–	–	2	2	–	2	2	–	738	0,81
Windisch	58	11	10	20	10	2	5	5	1	3 822	1,52
Bezirk Kulm	698	55	111	254	198	49	31	91	63	21 490	3,25
Beinwil am See	78	6	18	28	20	3	3	8	3	1 759	4,43
Birrwil	19	3	4	8	4	–	–	–	12	772	2,46
Burg (AG)	37	2	2	16	13	3	1	10	7	553	6,69
Dürrenäsch	22	1	1	11	4	2	3	4	–	596	3,69
Gontenschwil	21	2	4	9	3	2	1	2	–	1 129	1,86
Holziken	9	–	1	3	2	1	2	2	–	811	1,11
Leimbach (AG)	2	–	–	1	–	1	–	2	–	229	0,87
Leutwil	–	–	–	–	–	–	–	–	–	354	0,00
Menziken	186	24	21	63	56	12	10	31	16	3 178	5,85
Oberkulm	36	2	10	14	10	–	–	–	2	1 322	2,72
Reinach (AG)	111	7	19	46	30	8	1	3	13	4 412	2,52
Schlossrued	14	–	3	5	2	2	2	3	–	414	3,38
Schmiedrued	8	–	3	–	5	–	–	–	–	586	1,37
Schöffland	95	5	16	32	32	4	6	19	8	2 264	4,20
Teufenthal (AG)	9	–	2	1	2	3	1	4	2	835	1,08
Unterkulm	42	2	7	11	13	8	1	2	–	1 625	2,58
Zetzwil	9	1	–	6	2	–	–	1	–	651	1,38

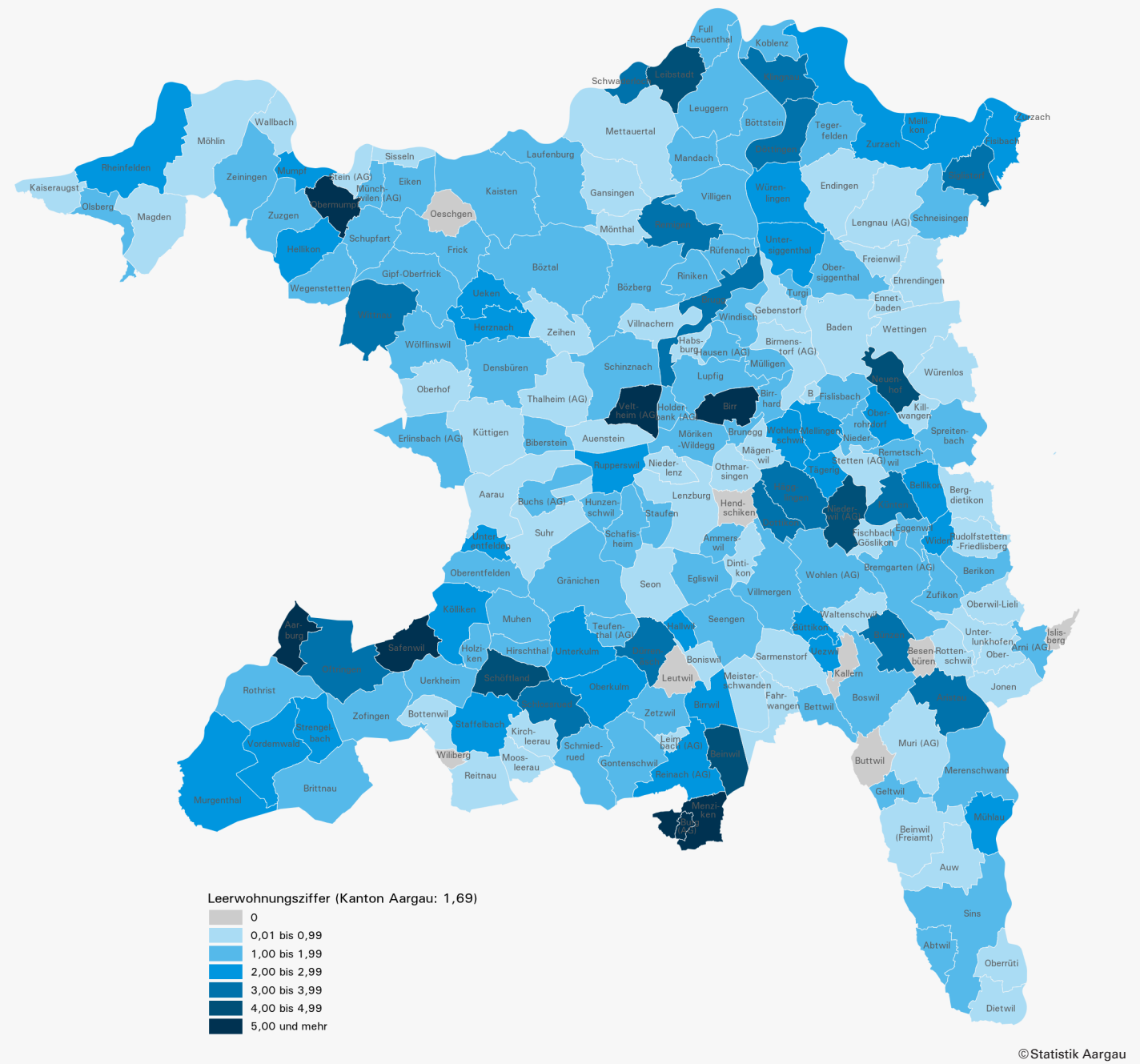
Leer stehende Wohneinheiten, Wohnungsbestand und Leerwohnungsziffer nach Gemeinde

Gemeinde	Leerstehende Wohneinheiten, per 01.06.2022									Total Wohnungs- bestand, per 31.12.2021 ²	Leer- wohnungs- ziffer, per 01.06.2022
	Total	Wohnungen ... mit Zimmer						in Ein- familien- häusern	in Neu- bauten ¹		
		1	2	3	4	5	6+				
Bezirk Laufenburg	231	11	30	78	62	35	15	33	13	16 826	1,37
Böztal	19	–	3	7	2	5	2	5	–	1 346	1,41
Eiken	18	–	1	9	4	3	1	5	2	1 128	1,60
Frick	38	–	3	21	4	5	5	4	–	2 637	1,44
Gansingen	3	–	–	1	1	1	–	–	–	491	0,61
Gipf-Oberfrick	30	5	1	9	9	3	3	5	3	1 775	1,69
Herznach	15	–	4	5	4	2	–	–	–	712	2,11
Kaisten	15	–	–	2	9	3	1	3	1	1 317	1,14
Laufenburg	23	3	7	5	6	2	–	3	5	1 872	1,23
Mettauertal	3	–	1	–	2	–	–	–	–	1 051	0,29
Münchwil (AG)	7	–	1	2	1	3	–	2	–	487	1,44
Oberhof	2	–	1	–	1	–	–	–	–	260	0,77
Oeschgen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	501	0,00
Schwaderloch	12	1	2	–	5	2	2	6	1	347	3,46
Sisseln	4	–	–	1	3	–	–	–	–	768	0,52
Ueken	10	1	2	4	3	–	–	–	1	442	2,26
Wittnau	21	–	3	8	4	5	1	–	–	633	3,32
Wölflinswil	7	–	1	3	3	–	–	–	–	498	1,41
Zeihen	4	1	–	1	1	1	–	–	–	561	0,71
Bezirk Lenzburg	328	26	48	99	89	48	18	41	42	31 605	1,04
Ammerswil	5	–	–	1	2	2	–	2	–	315	1,59
Boniswil	7	–	1	1	3	1	1	1	1	800	0,88
Brunegg	6	–	–	–	4	2	–	–	–	409	1,47
Dintikon	4	–	1	2	1	–	–	–	–	998	0,40
Egliswil	12	–	2	4	2	3	1	5	–	715	1,68
Fahrwangen	8	1	1	5	1	–	–	1	–	1 181	0,68
Hallwil	15	–	2	3	8	1	1	3	5	511	2,94
Hendschiken	–	–	–	–	–	–	–	–	–	610	0,00
Holderbank (AG)	8	1	1	4	–	2	–	1	2	740	1,08
Hunzenschwil	28	–	6	9	11	2	–	3	–	1 912	1,46
Lenzburg	38	7	5	18	5	3	–	1	9	5 779	0,66
Meisterschwanden	7	–	–	3	2	1	1	2	–	1 569	0,45
Möriken-Wildegg	22	4	5	5	2	4	2	4	–	2 143	1,03
Niederlenz	8	–	1	3	4	–	–	–	–	2 113	0,38
Othmarsingen	12	1	2	8	1	–	–	–	1	1 423	0,84
Rupperswil	53	3	6	12	18	9	5	–	–	2 618	2,02
Schafisheim	18	–	3	5	5	5	–	5	–	1 351	1,33
Seengen	37	3	9	3	8	8	6	9	23	1 997	1,85
Seon	5	–	–	1	4	–	–	1	1	2 451	0,20
Staufen	35	6	3	12	8	5	1	3	–	1 970	1,78
Bezirk Muri	167	16	31	37	48	19	16	22	29	17 172	0,97
Abtwil	5	1	–	2	1	1	–	–	4	480	1,04
Aristau	25	5	3	3	10	–	4	2	5	716	3,49
Auw	2	–	–	–	1	1	–	–	–	937	0,21
Beinwil (Freiamt)	2	–	–	1	–	1	–	1	1	551	0,36
Besenbüren	–	–	–	–	–	–	–	–	–	272	0,00
Bettwil	6	–	3	1	2	–	–	–	–	321	1,87
Boswil	16	1	2	2	5	–	6	6	–	1 369	1,17
Bünzen	20	3	3	4	5	3	2	5	–	519	3,85
Buttwil	–	–	–	–	–	–	–	–	–	552	0,00
Dietwil	5	–	–	2	1	2	–	–	–	645	0,78
Geltwil	1	–	–	–	–	1	–	–	–	89	1,12
Kallern	–	–	–	–	–	–	–	–	–	160	0,00
Merenschwand	27	5	3	9	4	6	–	4	9	1 558	1,73
Mühlau	13	–	3	1	7	2	–	1	5	594	2,19
Muri (AG)	16	–	4	6	4	1	1	2	–	4 077	0,39

Leer stehende Wohneinheiten, Wohnungsbestand und Leerwohnungsziffer nach Gemeinde

Gemeinde	Leerstehende Wohneinheiten, per 01.06.2022									Total Wohnungs- bestand, per 31.12.2021 ²	Leer- wohnungs- ziffer, per 01.06.2022
	Total	Wohnungen ... mit Zimmer						in Ein- familien- häusern	in Neu- bauten ¹		
		1	2	3	4	5	6+				
Oberrüti	2	–	–	2	–	–	–	–	–	647	0,31
Rottenschwil	2	1	–	1	–	–	–	–	–	444	0,45
Sins	24	–	10	3	8	1	2	–	5	1 861	1,29
Waltenschwil	1	–	–	–	–	–	1	1	–	1 380	0,07
Bezirk Rheinfelden	352	19	49	130	105	22	27	43	43	23 471	1,50
Hellikon	10	1	1	3	3	1	1	3	1	394	2,54
Kaiseraugst	17	–	2	7	8	–	–	–	–	2 547	0,67
Magden	13	3	–	1	6	3	–	5	–	1 719	0,76
Möhlín	47	3	5	18	16	3	2	2	10	5 081	0,93
Mumpf	19	–	2	12	3	1	1	1	–	731	2,60
Obermumpf	27	1	6	7	10	2	1	5	–	525	5,14
Olsberg	3	–	–	–	1	–	2	2	–	182	1,65
Rheinfelden	168	9	30	64	44	5	16	18	30	7 170	2,34
Schupfart	6	–	3	1	2	–	–	–	–	423	1,42
Stein (AG)	8	2	–	2	–	4	–	3	–	1 653	0,48
Wallbach	6	–	–	4	–	1	1	1	–	988	0,61
Wegenstetten	5	–	–	3	2	–	–	–	–	491	1,02
Zeiningen	15	–	–	3	8	1	3	3	–	1 152	1,30
Zuzgen	8	–	–	5	2	1	–	–	2	415	1,93
Bezirk Zofingen	928	51	127	339	288	94	29	75	36	36 547	2,54
Aarburg	213	7	44	88	53	15	6	28	2	4 224	5,04
Bottenwil	3	–	1	–	1	1	–	1	–	400	0,75
Brittnau	27	2	3	10	9	2	1	1	7	1 923	1,40
Kirchleerau	4	1	–	–	1	–	2	2	–	446	0,90
Kölliken	44	2	3	11	13	13	2	4	–	2 157	2,04
Moosleerau	3	–	–	–	3	–	–	–	–	447	0,67
Murgenthal	38	–	3	12	13	7	3	9	–	1 474	2,58
Oftringen	221	12	35	95	66	9	4	–	4	6 942	3,18
Reitnau	7	–	1	2	3	–	1	1	2	726	0,96
Rothrist	50	–	1	19	25	5	–	–	15	4 328	1,16
Safenwil	119	13	19	34	35	16	2	10	–	2 087	5,70
Staffelbach	14	4	2	4	2	1	1	2	–	651	2,15
Strengelbach	72	5	11	31	17	5	3	4	–	2 403	3,00
Uerkheim	13	–	–	4	3	4	2	3	6	744	1,75
Vordemwald	21	1	1	4	9	4	2	4	–	923	2,28
Wiliberg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	76	0,00
Zofingen	79	4	3	25	35	12	–	6	–	6 596	1,20
Bezirk Zurzach	348	24	43	148	94	27	12	39	53	17 289	2,01
Böttstein	25	2	1	17	4	1	–	1	8	1 895	1,32
Döttingen	65	4	9	37	12	1	2	5	13	2 020	3,22
Endingen	7	–	–	6	–	1	–	–	–	1 189	0,59
Fisibach	6	–	–	2	4	–	–	–	6	259	2,32
Full-Reuenthal	8	–	2	5	1	–	–	1	–	414	1,93
Klingnau	54	1	3	16	25	6	3	18	1	1 717	3,15
Koblentz	15	2	1	6	4	1	1	1	–	815	1,84
Leibstadt	33	2	1	18	10	1	1	1	14	764	4,32
Lengnau (AG)	3	–	–	1	2	–	–	–	–	1 268	0,24
Leuggern	15	–	4	5	2	3	1	–	2	1 131	1,33
Mellikon	3	–	–	2	1	–	–	–	1	107	2,80
Schneisingen	9	–	–	5	3	1	–	1	–	738	1,22
Siglistorf	11	1	1	4	3	1	1	–	5	336	3,27
Tegerfelden	7	–	–	4	3	–	–	–	–	611	1,15
Zurzach	87	12	21	20	20	11	3	11	3	4 025	2,16

G6 Leerwohnungsziffern, per 1. Juni 2022



Die Leerwohnungsziffern unterscheiden sich stark nach Gemeinde. Im Jahr 2022 verzeichnen Burg (6,69), Veltheim (6,64) und Birr (6,60) die höchsten Leerwohnungsziffern. Keine leer stehenden Wohnungen meldeten dagegen die Gemeinden Isisberg, Leutwil, Oeschgen, Hendschiken, Besenbüren, Buttwil, Kallern und Wiliberg, während Waltenschwil und Sarmentstorf (beide je 0,07) nur kleine Leerwohnungsziffern aufweisen.

Methodische Hinweise

Per 1. Juni werden jährlich leer stehende Wohneinheiten (bewohnbare bauliche Einheiten mit einer Kocheinrichtung) erfasst, die zur dauernden Miete von mindestens drei Monaten (auch Ferien- und Zweitwohnungen) oder zum Kauf angeboten werden. Es wird erhoben, wie viele Zimmer die Wohneinheiten umfassen und ob sie sich in einem Ein- oder Mehrfamilienhaus befinden. Zudem wird erfasst, ob es sich um einen Neu- oder Altbau (Erklärung siehe Begriffe) handelt und ob die Wohneinheiten zu vermieten oder zu verkaufen sind.

Die Gemeindeverwaltungen erfassen die Daten für ihr jeweiliges Gebiet. Dabei dürfen sie für die Erhebung unterschiedliche Datengrundlagen verwenden. Die Daten werden zum Beispiel anhand von Registern, amtlichen Stellen, Rundschreiben an die Liegenschaftsverwaltungen, Aufrufen, Daten des Elektrizitätswerks, Inseraten in Printmedien oder mit Hilfe von Recherchen im Internet erhoben.

Begriffe

- Die *Leerwohnungsziffer* beschreibt den Anteil an leer stehenden Wohneinheiten per 1. Juni gemessen am Gesamtwohnungsbestand per 31. Dezember des Vorjahrs.
- Als *Neubau* im Sinne der Zählung gelten Gebäude, die vor zwei oder weniger Jahren erstellt wurden.
- Als *Altbau* im Sinne der Zählung gelten Gebäude, die vor mehr als zwei Jahren erstellt wurden.

Informationen zu dieser Publikation

Herausgeber:
Kanton Aargau
Departement Finanzen und Ressourcen
Statistik Aargau

Auskunft:
ruedi.steiner@ag.ch
062 835 13 03

Zeichenerklärungen:
– absolut null

Publikationsreihe: stat.kurzinfo Nr. 118 | September 2022
ISSN: 2296-2964
Quelle: Leerwohnungszählung, Bundesamt für Statistik (BFS)
Copyright: © 2022 Statistik Aargau
Internet: www.ag.ch/statistik > [Daten und Publikationen](#) > [Bau- und Wohnungswesen](#)

